

Fit für die Industrie – mit Wago Messtechnik & Energiemanagement-Software von GreenPocket

Köln, 27.09.2016 – Die Offenheit und Flexibilität der GreenPocket Energiemanagement-Software trifft auf die modulare, frei programmierbare Lösung der WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG. Mit der Anbindung der GreenPocket Energiemanagement-Software an Messtechnik von Wago werden neue Anwendungsfälle für die Industrie eröffnet. Durch die gerätespezifische Verbrauchserfassung lässt sich beispielsweise ein effektives Condition Monitoring etablieren oder die Energiekosten für einzelne Prozessschritte im Rahmen der Auftragskalkulation exakt bestimmen. Auf der am 28. und 29. September in Frankfurt stattfindenden Energieeffizienzmesse wird die neue Lösung in einer Live-Demo vorgestellt.

Mit der Wago-Messtechnik können energiespezifische Werte, wie Strom oder Spannung, und nicht energiespezifische Werte, wie Temperatur, Druckluft oder – mit Hilfe eines Impulszählers - auch die Stückzahl, ganz einfach erfasst werden. Die GreenPocket Energiemanagement-Software verfügt dabei über eine große Offenheit gegenüber der Integration verschiedener Messreihen und kann so prozessrelevante Daten ohne großen Aufwand abbilden, sie visualisieren und analysieren. Das ermöglicht eine ganzheitliche Sicht auf den Energiefluss sowie die einzelnen Produktionsprozesse im Unternehmen.

Die DIN EN ISO 50001 konforme GreenPocket Energiemanagement-Software überzeugt mit ihrer nutzerfreundlichen und intuitiven Bedienung. Mit der Wago-Messtechnik erhält der Industriekunde ein aufeinander aufbauendes, abgestimmtes Komplettsystem. Beide Lösungen ergänzen sich perfekt, in dem sie eine größtmögliche Offenheit bieten und für eine Vielzahl an Anwendungsfeldern flexibel eingesetzt werden können. Des Weiteren beeindruckt die GreenPocket Energiemanagement-Software mit ihrem überzeugenden User-Interface, Informationen, da wo sie der Nutzer erwartet und klaren Interaktionspfaden. Regelmäßige Usability-Tests garantieren eine kontinuierliche Weiterentwicklung, damit die User Experience weiterhin außergewöhnlich und die Software in kurzer Zeit erlernbar bleibt.

Bei der Analyse können die einzelnen Prozessparameter mit Key Performance Indicators (KPIs) sowie weiteren betrieblichen relevanten Daten, wie z. B. dem Produktionsplan, verbunden werden. Beispielsweise wird ein Alarm ausgelöst, sobald aufgrund einer falsch eingestellten Maschine die Energiekosten pro Stück einen bestimmten Grenzwert überschreiten. Damit wird verhindert werden, dass die Kosten für einen Auftrag überschritten werden. Die Alarme sind dabei flexibel vom Nutzer konfigurierbar. Für verschiedene Bezugsgrößen, Grenzwerte sowie Echtzeit- und Prognosewerte lassen sich Alarme einstellen. Aus der intelligenten Verknüpfung der Daten lassen sich Maßnahmen ableiten, die zur Reduktion der eingesetzten Energiemenge in den einzelnen Prozessabläufen beitragen.

Es zeigt sich, dass Energiemanagement in der Industrie kein isoliertes Thema für sich ist, sondern mit weiteren Anwendungsfeldern, wie Prozessmanagement, Asset-Management sowie Condition Monitoring in Verbindung steht. Condition Monitoring beruht auf der Auswertung von Sensordaten und bezeichnet die permanente Erfassung und Überwachung des Maschinenzustands. Unterschiedliche Anwender vom Produktionsleiter, über den Controller bis hin zum Energiemanager profitieren von einem intelligenten Energiemanagement-System. So erhält der Controller gezielt Information darüber, wie hoch der Energieverbrauch einzelner Geräte ist. Der Produktionsleiter wiederum kann bspw. mit Hilfe der sortierten Dauerlinie die tatsächlichen Betriebsstunden einer Anlage ermitteln und so im Rahmen des Assetmanagements die Instandhaltungsmaßnahmen besser planen. Des Weiteren kann er sich Berichte entsprechend seiner eigenen Bedürfnisse anlegen und sich so zum Beispiel regelmäßig über die Veränderung der Betriebsstunden informieren lassen.

Mit den in Echtzeit bereitgestellten Daten können Geräte und Anlagen im Rahmen eines dauerhaften Condition Monitoring überwacht und Anomalien erkannt werden. Das Ansteigen des Strombedarfs über ein definierbares Niveau dient dabei als Indikator für einen fehlerhaften Betrieb, über den der Prozessverantwortliche automatisch und in Echtzeit, beispielsweise per E-Mail, informiert werden kann. Schon bevor eine Maschine auszufallen droht, können so Wartungsintervalle angepasst und ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden. Mit Predictive Maintenance erfolgt Wartung nicht mehr nur präventiv, sondern kann so geplant werden, wie es der tatsächliche Bedarf erfordert.

Die 3-Phasen-Leistungsmessklemmen aus dem WAGO-I/O-SYSTEM 750 -messen eine Vielzahl an Parametern, unter anderem auch Netzparameter, wie Oberschwingungen, Netzfrequenz oder Wirkfaktor. Damit wird die Analyse und Überwachung der Netzqualität ermöglicht und die Verfügbarkeit und Versorgungssicherheit des Stromnetzes für eine reibungslose Produktion sichergestellt. Effektive Gegenmaßnahmen lassen sich einleiten, bevor der Verschiebungsfaktor zu gering ausfällt und dadurch Strafgeldern bezahlt werden müssen. Teure Lastspitzen können frühzeitig erkannt und dadurch vermieden werden. Mit der Wago-Messtechnik lassen sich diese den einzelnen, Lastspitzen-auslösenden Verbrauchern zuordnen. Damit können Maßnahmen zur dauerhaften Reduktion der Lastspitzen abgeleitet werden und so ein Beitrag zu einem stabilen Netz geleistet werden.

Die Offenheit der kombinierten Lösung geht gleichfalls über den Energiebereich hinaus, denn immer mehr Sensoren, nicht nur im Energiebereich, werden verbaut. Als flexibles Monitoring Tool kann die GreenPocket-Lösung so zum Beispiel im Rahmen der besonders strengen Auflagen unterliegenden Produktion von medizinischen Produkten zur Überwachung von Temperatur und Luftfeuchtigkeit eingesetzt werden. Denn auch dort müssen Berichte nach gesetzlichen Regelungen und Industriestandards konform angelegt, Alarmer flexibel eingestellt und selbst definierbare Bereiche bis runter auf die Messpunktebene miteinander verglichen werden. Viele weitere Einsatzgebiete ergeben sich, beispielsweise bei der Überwachung von Kühlketten, von Lagern oder des Klimas in Rechenzentren.

Entdecken Sie in einem Live-Showcase diese vielfältigen Use Cases, die sich durch die neue Lösung ergeben. Besuchen Sie uns dazu am 28. sowie 29. September auf unserem Stand PL-06, im 2. OG auf der Energieeffizienzmesse in Frankfurt.

Über Wago

Die WAGO Kontakttechnik GmbH & Co KG ist ein in dritter Generation unabhängig am Markt operierendes Familienunternehmen mit Stammsitz in Minden/Westfalen und zählt zu den international richtungsweisenden Anbietern elektrischer Verbindungs- und Automatisierungstechnik. Im Bereich der Federklemmtechnik ist WAGO Weltmarktführer. WAGO beschäftigt weltweit mehr als 7.200 Mitarbeiter, davon rund 3.300 in Deutschland. Der Umsatz betrug zuletzt 720 Millionen Euro.

Über GreenPocket

GreenPocket ist ein Softwarespezialist für nutzerfreundliche und modulare Applikationen rundum das Internet der Dinge sowie Consumer Engagement und Energiemanagement im Smart Energy-Bereich. Hier bietet GreenPocket Energieversorgern und Service Providern sowohl Standardsoftware, die kontinuierlich weiterentwickelt wird, als auch individuelle Entwicklungsmöglichkeiten. Mit über 100 erfolgreichen Projekten für mehr als 60 internationale Kunden in mehr als 10 Ländern ist GreenPocket Markt- und Innovationsführer in Deutschland sowie einer der führenden Anbieter im europäischen Smart Energy-Markt.

Kontakt

GreenPocket GmbH

Sarah Wett

Assistenz der Geschäftsführung

Tel: 0221/355095-0

E-Mail: sarah.wett@greenpocket.de

<http://www.greenpocket.de/gewerbekundenportal/>